

www.trespas.ch

02/05/2008

Text: Monthy

Was sich hier Namen und Titel nach als Spasstruppe präsentiert, macht eigentlich brutalen Ernst. Selten hat eine Scherbe solch einen kompromisslosen Ton im Opener. Es knarzt, knirscht, quietscht und kreischt. Zu einem langsam schleppenden Beat mischen sich Endzeit-Gitarren und der Effektzoo feiert Tag der offenen Tür. "Adaption" wie das gute Stück heisst, soll wohl den Hörer zurechtbiegen, ihn bereit machen für eine Reise, die man sonst eigentlich nur den Reitern der Apokalypse wünscht. Irgendwie Industrial, irgendwie experimentell, irgendwie ambient - Gulliver macht seinem Namen in Bezug auf den berühmten Vetter im Buch alle Ehre, reist durch Zwergeländer und Riesenlandschaften, vermittelt im einen Moment eiskalte Einsamkeit und im nächsten fällt die brennende Welt auf den Hörer nieder. Wie war das mit den Galliern und dem Himmel, der ihnen auf den Kopf fällt? - Gullivers "Lalala" wäre der ideale Soundtrack dazu. Inklusiv dem Knarzen eines Troubadix, wenn auch weniger penetrant und vor allem - gewollt. Im Lauf der CD sind es vor allem die dumpfen Bässe und die Vocals, an denen man sich festhalten kann. Alles andere ist im ständigen Fluss und entwickelt Richtungen, die man nicht einmal auf dem Goldenen Kompass findet. Die flehenden, schmachtenden oder abgedrifteten Vocals mögen für den einen gewöhnungsbedürftig sein. Besonders stark finde ich, dass die Stimme sowohl den langsamen, skurrillen Passagen als auch den mächtigen Gitarrenstürmen standhält und damit für ein wenig Kontinuität sorgt. Auch wenn das nun nicht heissen soll, dass man sich bei Gulliver auf irgendetwas verlassen kann... Der besondere Wert von "Lalala" liegt wohl darin, dass die Musik, sofern man bereit ist, sich darauf einzulassen, einem die Augen - und Ohren - öffnet, das musikalische Fernweh steigert und die Frage in den Raum stellt, ob denn wirklich schon alle musikalischen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, wie es uns die Charts zwecks Gewinnoptimierung immer wieder weismachen wollen. Gulliver ist schon nur von solchen Gedankengängen meilenweit entfernt. Würde mich irgendwie erstaunen, wenn die überhaupt wissen, wie man Hitparade schreibt. Sackstark!